

# TIGGES-Wirbelsäulenbandage

1  
-Stufen-  
Therapie

Modulare Wirbelsäulenorthese  
mit variablem Aufbausystem

mit extrem flacher Gliederpelotte

L4-S1



TIGGES-WS-Bandage

HMV-Nummer  
23.14.03.3002/  
23.14.03.3004

**TIGGES**

innovative Modul-Orthesen



Patent und  
Gebrauchsmusterschutz

# TIGGES-Wirbelsäulenbandage

1  
-Stufen-  
Therapie

mit extrem **flacher** Gliederpelotte

## Wirkungsweise

Bei starkem Leib (mit oder ohne Erschlaffung der Bauchmuskulatur) wird die **Lendenwirbelsäule** unnatürlicherweise – durch ständigen Zug der Eingeweide nach vorne unten – belas-

tet. Die elastische Bandage sorgt für die Wiederherstellung eines **natürlichen Gegendruckes** der Eingeweide von vorne gegen die Wirbelsäule.



Durch die **brückenartige** Konstruktion der **TIGGES-Pelotte** wird der durch den starken Zug (Anhebung des Abdomen) im Rücken bewirkte Druck so abgefangen, dass **nicht der schmerzhaft erkrankte** Bereich der LWS, sondern die beiderseits der Wirbelsäule verlaufenden Muskelwülste und das Kreuzbein belastet werden. Im Gegensatz zu starren Pelotten ermöglicht hierbei der **flexible und**

**segmentale** Aufbau der **TIGGES-Pelotte** eine größtmögliche **Bewegungsfreiheit** für den Patienten. Hierdurch werden **Atrophien vermieden** und die Patientenakzeptanz ist besonders hoch. Hinzu kommt eine leichte Massage der Lendenmuskulatur durch die einzelnen Segmente der Pelotte, die Folge ist eine bessere Durchblutung und **Entspannung** der meist verspannten Muskulatur.

## Auszug aus prospektiv randomisierter Studie mit Kontrollgruppe zum Nachweis des therapeutischen Nutzens der TIGGES-Wirbelsäulenbandage

In einer prospektiv randomisierten Studie wurden **n=80 Patienten** entweder mit der bewährten alten TIGGES-Wirbelsäulenbandage (Versuchsgruppe 1, n=34) oder der neuen, überarbeiteten Version mit flacher Gliederpelotte (Versuchsgruppe 2, n=20) versorgt oder erhielten keine Versorgung (Kontrollgruppe, n=26). Alle Patienten wurden über einen **Beobachtungszeitraum von drei Monaten** engmaschig nachuntersucht. Standardisiert erfasst wurden u. a. die Parameter Schmerzreduktion (NRS), Analgetikaverbrauch, Funktionen

des Alltags (Oswestry Score), Tragehäufigkeit und subjektive Wirksamkeit der Orthese, subjektive Befindlichkeit und Compliance des Patienten.

Im Verlauf zeigte sich in den Versuchsgruppen bei akuten und chronischen Lumbalsyndromen eine **sofortige, signifikante Schmerzreduktion (NRS)  $p < 0,001$**  im Vergleich zur Kontrollgruppe, eine **Verbesserung der subjektiven Befindlichkeit  $p < 0,001$** , sowie eine **signifikante Reduktion der eingenommenen Analgetikamenge  $p < 0,001$** .

## Indikationen

Akute (schwere) Lumbalgie; leichte Lumboischialgie; Z. n. repetitiver Behandlung. Leichtes radikuläres Lumbalsyndrom mit leichter Fehllhaltung ohne Parese. Spondylolysen ohne

Wirbelgleiten. Mittelgradige lumbale Deformität (unkomplizierter Verlauf). Osteoporose/Osteopenie ohne Sinterung. Hyperlordose mit leichtem Hängeleib.

## Rezeptierung: TIGGES-Wirbelsäulenbandage mit Aufbauoption

Herren: 23.14.03.3002 Damen: 23.14.03.3004

**TIGGES** innovative Modul-Orthesen

TIGGES-Zours GmbH  
D-45525 Hattingen  
Am Beul 10

Telefon 00 49 (0) 23 24-5 94 97-0  
Telefax 00 49 (0) 23 24-5 94 97-29  
E-Mail [tiggess@zours.de](mailto:tiggess@zours.de)  
Internet [www.t-flex.de](http://www.t-flex.de)



0000/042/0416